

11.11.2018

Polen feiert 100 Jahre Unabhängigkeit

Der 11. November 2018 ist für jeden Polen ein Gedenktag wie kein anderer. Genau 100 Jahre ist es nun her, dass Polen seine Unabhängigkeit wiedererlangte und somit nach 123 Jahren Fremdherrschaft zum souveränen und freien Staat wurde. Die Polen sind stolz auf ihre junge Demokratie und das zelebrieren sie: Hunderttausende Menschen werden am Sonntag Warschau und andere polnische Großstädte mit ihren weiß-roten Flaggen zieren. Zeremonien, Kundgebungen und Märsche stehen auf der Tagesordnung. Zudem erklärt die Regierung Montag, den 12. November 2018 zum arbeitsfreien Tag und verlängert somit die Feierlichkeiten.

Bereits in der Schule lernt man in Polen, warum der Unabhängigkeitstag so wichtig ist. Von 1795 bis 1918 war der Staat unter Russland, Preußen und Österreich-Ungarn aufgeteilt. Über ein Jahrhundert war Polen von der europäischen Landkarte verschwunden, was Folgen für die polnische Kultur und Identität hatte. Zahlreiche Widerstandsbewegungen scheiterten. Erst als der Erste Weltkrieg beendet wurde, konnte am 11. November 1918 die Zweite Republik Polen proklamiert werden.

04.08.2021 - <http://www.oder-partnerschaft.eu/aktuelles/2018/10865>